Dezember 2026 | Januar | Februar 2027

Unsere Gemeinde

Evangelische Kirchengemeinde Bad Lippspringe,
Neuenbeken, Benhausen und Marienloh

Evangelische Kirche
Bad Lippspringe



Konficamp
auf Burg Rothenfels

unsere neue
Küsterin

Glühwein
Gottesdienst

Diakonie
Sammlung

Inhaltsverzeichnis

2 Inhalt / Impressum

3-4 Andacht

5 neue Gottesdienstzeiten

6 neue Sperintendentin

Jubelkonfirmation

7 Martinstift

8 Glaubensgarten

Weihnachtspakete Tafel

9 Glühwein Gottesdienst

10-11 neue Küsterin

12-13 Kantorei

13 Winterkirche

14-15 Diakonie

16-17 Frauenhilfe Bezirksverband

18-19 Kinder

20-21 Konficamp

22 Termine

23 Kollekten

24-25 Gottesdienste

25 Familiennachrichten

26 Gruppen und Kreise

27 Adressen

Impressum

Dieser Gemeindebrief ist nur für den gemeindlichen Gebrauch bestimmt.
Herausgeber: Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Bad Lippspringe
Antje Lütkemeier, Vorsitzende

Redaktion: Antje Lütkemeier, Martina Meyer, Simone Pfeiffer

Anschrift der Redaktion: 33175 Bad Lippspringe, Detmolder Str.173
Email: pad-kg-badlippspringe@kkpb.de
Redaktionsschluss nächste Ausgabe 15.01.2027

Bildnachweise:
Titelfoto: Simone Pfeiffer; Niklas Lüning: S. 20; Simone Pfeiffer: Seite 3, 4, 10, 19, 28;
Hermann Knaup: S. 12; Oliver Claes: S.6; Gerd Biermann: S. 6; Frauenhilfe: 14, 15;
www. gemeindebrief.evangelisch.de: S. 7, 11, 18, 22, 26.

Druck: D-Druck Dienstleistung Druck GmbH, Paderborn

Liebe Gemeinde,

am 28. November 2013 erschien in den deutschen Kinos der Film „Die Eiskönigin“ – völlig unverfroren, besser bekannt als Frozen. Der Film wurde ein durchschlagender Erfolg, gewann unter anderem zwei Oscars und wird nächstes Jahr seinen dritten Teil in den Kinos bekommen. Frozen erzählt die Geschichte von Anna und Elsa, den Prinzessinnen des Königreiches Arendelle. Elsa hat dabei magische Kräfte und kann Schnee und Eis erzeugen. In ihrer Kindheit spielt Schwester Anna gerne in dem von Elsa erzeugten Schnee, bis es zu einem Unfall kommt. Elsa, in Furcht vor ihren eigenen Kräften, zieht sich daraufhin immer mehr zurück. Später flieht sie aus dem Königreich und baut ihr eigenes Reich auf, abgeschieden und ganz eingefroren.

Angst ist ein Gefühl, das vermutlich jeder Mensch kennt. Manche Ängste wirken auf den ersten Blick vielleicht klein und auch nicht immer gut begründbar. Andere Ängste, gerade wenn sie die Zukunft betreffen, sind manchmal abstrakt und schwer zu beschreiben. Manchmal kann die Angst mich auch vor etwas schützen; an anderer Stelle verhindert sie vielleicht, dass ich die nächsten Schritte gehe.

Über Angst sprechen wir in unserer Gesellschaft vielleicht viel zu wenig. Oft, weil die Angst auch an unserem eigenen Selbstbild zerrt. Wir haben Angst davor, wie andere reagieren, wenn wir ihnen unsere Ängste nennen. Daher erfordert das Sprechen über Angst Mut und Vertrauen.



Ich finde es erstaunlich, wie wenig Angst in der Weihnachtsgeschichte eine Rolle spielt. Hatte Maria wirklich keine Angst vor der Reise nach Bethlehem? War Josef so zuversichtlich? Vielleicht verschweigt uns die biblische Geschichte da etwas.

Manchmal habe ich das Gefühl, dass Angst nicht in die Weihnachtszeit passt. Schließlich sind die Städte extra schön geschmückt, die Weihnachtsmärkte voller glücklicher Menschen und (fast) alle freuen sich auf Weihnachten. Frozen zeigt als Film jedoch, dass eine Angst, die versteckt wird, nicht verschwindet. Sie bricht sich Bahn und kann den eigenen Blick verstellen. Sie kann lähmen und lässt uns fragen, was die Zukunft bringen wird. Sie lässt uns an uns selbst zweifeln und stumm werden gegenüber anderen.
Und deswegen glaube ich, dass Angst eben doch in die Weihnachtszeit passt. Vielleicht gerade zur Weihnachtszeit.

Denn die Geschichte von Weihnachten, von diesem Kind in der Krippe, ist für mich auch eine Geschichte, dass wir mit unseren Ängsten nicht alleine bleiben müssen. So wie sich Anna auf die Suche nach ihrer Schwester macht, so macht sich Gott auf den Weg zu uns im Kind in der Krippe. Er reicht uns die Hand, um mit uns auf unserem Weg zu sein und uns in unseren Ängsten nicht allein zu lassen. Er möchte unseren Blick weiten, zur Hoffnung und zur Liebe hin, damit unser Blick nach vorne nicht nur durch unsere Ängste bestimmt wird.

Eine hoffnungsvolle Adventszeit wünscht

Ihr
Pfarrer
Gereon Terhorst



Neue Gottesdienstzeit ab JANUAR 2027



Sonntags um 9.30 Uhr – gemeinsam neue Wege gehen

Ab dem 1. Januar 2027 beginnen unsere Sonntagsgottesdienste zu einer neuen Uhrzeit: Wir feiern künftig an allen Sonntagen bereits um 9.30 Uhr Gottesdienst.

Hinter dieser Veränderung steckt eine wichtige Überlegung: In unserer Region fehlen zunehmend Pfarrerinnen und Pfarrer. Einige Gemeinden werden ab dem kommenden Jahr dauerhaft ohne eigene pfarramtliche Versorgung dastehen. Damit trotzdem möglichst viele Gemeinden weiterhin Gottesdienste feiern können, müssen wir ein wenig zusammenrücken und neue Wege finden.

Die vorgezogene Gottesdienstzeit macht es möglich, sonntags nacheinander Gottesdienste in Bad Lippspringe und Schloß Neuhaus zu feiern. So wird eine Pfarrperson für einen weiteren Gottesdienst an anderer Stelle frei und kann eine der Gemeinden unterstützen, die sonst ohne Gottesdienst und pfarramtliche Begleitung auskommen müssten.

Wir wissen, dass Veränderungen bei vertrauten Gewohnheiten manchmal eine Umstellung bedeuten. Zugleich möchten wir mit dieser Regelung einen Beitrag dazu leisten, dass auch in unserer Region möglichst viele Menschen weiterhin sonntags zum Gottesdienst zusammenkommen können.

Wir freuen uns, diesen neuen Weg, mit Ihnen gemeinsam zu gehen, und laden Sie herzlich ein:
Ab Januar 2027 sonntags um 9.30 Uhr mit uns den Gottesdienst zu feiern!

Ihr Presbyterium

Pastorin Silke Kuhlmann wurde zur Superintendentin gewählt

Pastorin Silke Kuhlmann (43) aus Fischerhude bei Bremen wurde mit großer Mehrheit zur neuen Superintendentin des Evangelischen Kirchenkreises Paderborn gewählt. Bei der Wahlsynode in der Erlöserkirche in Elsen erhielt sie 73 von 78 Stimmen. Die Wahl muss noch durch die Kirchenleitung der Evangelischen Kirche von Westfalen bestätigt werden. Anschließend werden Amtseinführung und Dienstbeginn festgelegt. Bis dahin führt Synodalassessor Gunnar Wirth die Amtsgeschäfte.



Jubelkonfirmation 2026

Am Sonntag den 1. November feierten 2 Jubilare die Gnadenkonfirmation (70 Jahren), 10 Jubilare die diamantene Konfirmation (60 Jahren und 1 Jubilar die goldene Konfirmation (50 Jahre) im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes und anschließendem Kaffeetrinken.

In Zukunft wollen wir die Feier der Jubelkonfirmation wieder auf einen

2-Jahres-Rhythmus umstellen. Die nächste Feier ist somit am 05.11.2028 für die Konfirmationsjahrgänge 1967 und 68 / diamanten Konfirmation und 1977 und 78 / goldene Konfirmation.



Vortrag zur Betrugsprävention im Martinstift

Betrugsdelikte gehören zu den häufigsten Straftaten. Ob am Telefon, über WhatsApp oder direkt an der Haustür – Betrüger nutzen vielfältige Maschen, um Menschen zu täuschen. Umso wichtiger ist es, informiert zu sein und sich entsprechend schützen zu können.

Am Mittwoch, den 21.10.2026, fand um 15:00 Uhr im Festsaal des Ev. Martinstifts ein Vortrag zur Betrugsprävention in Kooperation mit dem Kriminalkommissariat des Kreises Paderborn statt. Eingeladen waren die (Service-) Bewohner/innen, die Nachbarschaft sowie weitere Interessierte.

Unter dem Titel „Sicherheitstipps im Alltag – Tricks und Betrug erkennen" informierte Kriminalhauptkommissarin Simone Höing mehr als 25 Seniorinnen und Senioren über verschiedene Betrugsmaschen, darunter Betrugsanrufe, WhatsApp-Betrug, Call-ID-Spoofing und Trickbetrug an der Haustür. Anschauliche Videos und Audioaufnahmen verdeutlichten, wie Täter vorgehen und wie man sich davor schützen kann.

Besonders betonte Frau Höing, dass Betrüger gezielt Druck ausüben, um ihre Opfer zu verunsichern. Ihr Tipp bei verdächtigen Anrufen: Namen und Telefonnummer notieren und anschließend auflegen.

Zum Abschluss verteilte sie Informationsmaterialien und kleine Erinnerungsstücke mit hilfreichen Sicherheitstipps.

Wir bedanken uns herzlich bei der Polizei des Kreises Paderborn, Frau Höing und allen Teilnehmenden für die gelungene Veranstaltung!



Heimatpreis für den Glaubensgarten

Der GlaubensGarten Bad Lippspringe wurde mit dem Heimatpreis 2026 ausgezeichnet. Bürgermeister Ulrich Lange überreichte im Rahmen des Stadtfestes die Urkunde, das Preisgeld von 5.000 Euro sowie das Plüschtier „Balinchen".

Seit seiner Entstehung 2017 hat sich der GlaubensGarten zu einem wichtigen interreligiösen Begegnungsort entwickelt. Bürgermeister Lange würdigte insbesondere das gelebte Miteinander der Religionen sowie die Bedeutung von Vielfalt und gegenseitigem Respekt.

Derzeit engagieren sich acht Religionen und vier Konfessionen im GlaubensGarten. Gemeinsam setzen sie sich für ein friedliches und tolerantes Miteinander sowie für Begegnung, Dialog und gegenseitiges Verständnis ein.



Weihnachtspakete für die Tafel

Auch in diesem Jahr möchte die Tafel Paderborn wieder Weihnachtspäckchen für die Kunden in Bad Lippspringe sammeln. Zurzeit werden hier über 200 Personen mit Lebensmitteln versorgt.

Die Päckchen können im Gemeindezentrum abgegeben werden:

Mittwoch, den 16.12.2026
von 14:00 bis 19:00 Uhr

In die Päckchen kann man alles hineingeben was haltbar ist, z.B. Weihnachtsgebäck, Schokolade, Kaffee, Tee, Nudeln, Reis, Obstsäfte, Konserven und Hygieneartikel. Auch das eine oder andere kleine Spielzeug, Gutscheine oder auch Weihnachtsdekoration sind willkommen.

Die Päckchen sollten weihnachtlich dekoriert sein, aber offengelassen werden.

Am 17.12.2026 werden die Päckchen von den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rahmen der Warenausgabe an die Kunden verteilt.


Glühwein
Gottesdienst
Bad Lippspringe
Sonntag 13.12.
18:00 Uhr
Gemütlicher Gottesdienst mit einer Tasse Glühwein oder
einem alkoholfreiem Punsch im Innenhof der
Evangelischen Kirche Bad Lippspringe

Ein neues Gesicht in unserer Kirchengemeinde: Tanja Sydow stellt sich vor



Seit einigen Wochen gibt es ein neues, freundliches Gesicht in unserer Kirchengemeinde: Tanja Sydow hat am 1. Oktober das Amt der Küsterin übernommen. Mit viel Engagement sorgt sie im Hintergrund dafür, dass bei Gottesdiensten, Festen und im Gemeindezentrum alles gut vorbereitet ist.

Ich habe Tanja zu einem kurzen Kennenlernen getroffen. Da wir uns auf Anhieb sympathisch waren, haben wir uns im Gespräch direkt geduzt. Und genau so persönlich möchte ich Tanja Sydow auch Ihnen vorstellen.

Doch wer steckt eigentlich hinter dem neuen Gesicht in unserer Gemeinde? Ich habe Tanja gefragt, wie sie zu ihrer neuen Aufgabe gekommen ist, was ihr daran besonders gefällt und was sie sich für die gemeinsame Zeit wünscht.

Kurzer Steckbrief

- **Name:** Tanja Sydow
- **Wohnort:** Bad Lippspringe
- **Familie:** verheiratet mit Daniel Sydow, 2 Kinder: Emelie, 23 Jahre und Jan, 21 Jahre
- **Küsterin seit:** 1. Oktober 2026
- **Drei Worte, die mich beschreiben:** naturverbunden, hilfsbereit, freundlich

Gemeindebrief: Liebe Tanja, herzlich willkommen in unserer Gemeinde! Magst du uns ein bisschen von dir erzählen?

Tanja Sydow: Ich bin 48 Jahre alt und lebe mit meiner Familie in der Mühlenflößstraße. Mein Mann Daniel arbeitet im Martinstift im Sozialen Dienst. Daher ist er bestimmt für einige Gemeindemitglieder ein bekanntes Gesicht. Ursprünglich bin ich gelernte Fahrzeuglackiererin. Später habe ich zusätzlich

eine kaufmännische Ausbildung absolviert. Nun freue ich mich auf die neue Herausforderung in der evangelischen Kichengemeinde Bad Lippspringe.

Gemeindebrief: Wie kam es dazu, dass du dich für das Küsteramt entschieden hast?

Tanja Sydow: Durch Zufall habe ich die Stellenanzeige in den Lippspringer Nachrichten entdeckt. In der Beschreibung habe ich mich sofort wiedergefunden. Die abwechslungsreichen Tätigkeiten, die vielen sinnstiftenden Aufgaben und der Kontakt zu den Menschen in der Gemeinde haben mich direkt angesprochen.

Dann ging alles ganz schnell:

Am 1. Oktober konnte ich loslegen. Nach nur wenigen Tagen Einarbeitung stand direkt das Erntedankfest an.

Gemeindebrief: Das Küsteramt ist ja enorm vielseitig – von der Vorbereitung des Altars über die Technik bis hin zur Pflege der Räume. Was begeistert dich an dieser Aufgabe besonders?

Tanja Sydow: Genau diese Vielfalt! Kein Tag ist wie der andere. Ich schätze die Flexibilität und kann mir meine Arbeitszeit weitgehend selbst einteilen. Natürlich gibt es Aufgaben, die Vorrang haben – die erledige ich dann zuerst.

Es gibt mir ein gutes Gefühl, dazu beizutragen, dass sich die Menschen bei uns willkommen und wohlfühlen.

Gemeindebrief: Gibt es eine Aufgabe, vor der du besonderen Respekt hast?

Tanja Sydow: Vor dem Aufhängen des Weihnachtssterns in der Kirche! Der muss ja ganz schön hoch aufgehängt werden.

Gemeindebrief: Wo tankst du neue Energie, wenn du gerade einmal nicht in der Gemeinde anzutreffen bist?

Tanja Sydow: Beim Spazierengehen mit meinen beiden kleinen Hunden im Wald, dort kann ich wunderbar abschalten und zur Ruhe kommen.

Gemeindebrief: Was möchtest du unserer Gemeinde für das erste gemeinsame Jahr mit auf den Weg geben?

Tanja Sydow: Ich freue mich auf viele persönliche Begegnungen! Gerne können Sie mich nach den Gottesdiensten oder unter der Woche bei Fragen oder Anliegen ansprechen.

Liebe Tanja, wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit dir und wünschen dir weiterhin einen guten Start, viel Freude bei deinen vielfältigen Aufgaben und für deinen Dienst in unserer Gemeinde stets Gottes reichen Segen!

Das Gespräch führte Simone Pfeiffer

Kantorei feiert 2027 mit Konzert 30 Jahre „pro musica“

Nach zwei intensiven, hochemotionalen und überwältigenden Konzerten des Oratoriums „Paulus“ von Felix Mendelssohn Bartholdy steht die Kantorei schon vor der nächsten anspruchsvollen Aufgabe. So wird im nächsten Jahr das 30-jährige Jubiläum vom Förderverein unserer Gemeinde „pro musica“ gefeiert. Dazu wird die Kantorei unter der Leitung von Kolja Maria Berning am 14.03.2026 um 17:00 in der Martinskirche Louis Spohrs selten aufgeführtes Oratorium „Die letzten Dinge“ gemeinsam mit der Philharmonie Südwestfalen und Solisten zu Gehör bringen.

Louis Spohr (1784-1859) war seinerzeit einer der bekanntesten Musiker, weitreichend berühmt als Geigenvirtuose und als Musikdirektor der Stadt Kassel. Sein Oratorium erklang erstmals vor genau 200 Jahren am Karfreitag 1826 und wurde ein durchschlagender Erfolg, der besonders ausgeprägt in England zur Geltung kam und Spohr zu einem würdigen Nachfolger Georg Friedrich Händels machte.

Ebenfalls große Erfolge in England feierte Jahre später Spohrs Zeitgenosse Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847) und auch ihn brachte man früh mit Händel in Verbindung, der das Idealbild des Oratoriums durch seinen „Messias“ schuf. Mendelssohn bringt seinen tief verwurzelten



Glauben auf eindrucksvolle Weise in seiner fünften Sinfonie - auch „Reformationssinfonie“ genannt - zum Ausdruck, die neben Spohrs Oratorium im Konzert erklingen wird.
Bekannt ist die Sinfonie insbesondere durch ihren letzten Satz, in dem der Lutherchoral „Ein feste Burg ist unser Gott“ als Grundlage dient. Am Anfang von einer Soloflöte vorgetragen wird die Choralmelodie immer weiter thematisch verarbeitet, ehe sie am Ende im strahlenden Forte vom ganzen Orchester erklingt. Dieser Choral, dessen Melodie und Text zum Anlass vieler bedeutender Kompositionen wurde, gilt als grundlegendes Bekenntnislied der Protestanten und somit der evangelischen Kirchenmusik und soll dem Verein „pro musica“ gebührend erklingen. Denn ohne die bereits seit 1997 finanzielle und organisatorische Förderung der evangelischen Kirchenmusik durch den Verein wären solche besonderen, aber auch kostspieligen Konzerte, die das Kulturangebot in Bad Lippspringe bereichern, nicht durchführbar.

Weitere Informationen zur Kantorei und zum Förderverein „pro musica“ finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.evkirchebadlippspringe.de/Kirchenmusik

Winterkirche

Liebe Gemeinde,
vom 31. Dezember 2026 bis 14. März 2027 finden unsere Gottesdienste wieder im Gemeindezentrum statt. Der erste Gottesdienst in der Kirche ist am Sonntag Palmarum, 21. März 2027. Wir freuen uns auf viele schöne Gottesdienste, Begegnungen und Gespräche in unserer „Winterkirche“!



WEIL DAS ZUSAMMEN TRÄGT

Diakoniesammlung 2026

Die Welt ist lauter geworden. Nachrichten, die beunruhigen Preise, die steigen. Unsicherheiten, die sich aufschichten. Vielen Menschen tragen gerade mehr, als sie nach außen zeigen – still, allein, ohne zu wissen, an wen sie sich wenden können. Und wir? Wir bewegen uns mit großen Schritten auf die Adventszeit zu. Auf ein Fest, das Gemeinschaft verspricht. Das aber für manche Menschen genau das ist, was fehlt.

Als Evangelische Kirchengemeinde Bad Lippspringe wollen wir diesen Advent nicht wegsehen. Wir glauben: Niemand sollte dieses Fest allein tragen müssen. Und niemand sollte unsichtbar bleiben – egal, wie laut die Welt um ihn herum geworden ist. Deshalb unterstützen wir in diesem Jahr mit unserem Projekt „Weil das Zusammen trägt." soziale und diakonische Zwecke bei uns vor der Haustür!

Helfen Sie mit! Gute Bildung sollte nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen – das ist unsere Überzeugung. Deshalb sorgen wir dafür, dass jedes Jahr mehr als 150 Kinder aus einkommensschwachen Familien in Bad Lippspringe kostenfrei mit Heften, Stiften und Malkasten ausgestattet werden. Getragen wird dieses Angebot von Menschen, die ehrenamtlich anpacken, weil sie wissen: Ein Kind, das gut vorbereitet in die Schule geht, trägt das ein Leben lang. Mit Ihrer Spende machen Sie diesen Start möglich – konkret, lokal, wirksam.

Was auch immer Sie gerade selbst tragen – wir sind froh, dass Sie da sind. Und wenn Sie möchten, können Sie mittragen: mit einer Spende, die direkt hier bei uns ankommt und direkt hier wirkt.

Weil das

ZUSAMMEN trägt.

Gemeinsam füreinander da sein.
In unserer Gemeinde.
Für Menschen, die Unterstützung brauchen.



Mit Ihrer **SPENDE** helfen Sie hier!

Unterstützen Sie jetzt unter anderem Angebote wie die

Schulmaterialienkammer Bad Lippspringe

Bildung ist der Schlüssel zu einem guten Leben und sollte nicht davon abhängen, wie viel Geld eine Familie hat. Mit Ihrer Spende sorgen Sie zum Beispiel dafür, dass jedes Jahr mehr als 150 Kinder aus Familien mit niedrigem Einkommen kostenfrei mit Heften, Stiften oder Malkasten ausgestattet werden. Getragen wird das Angebot durch Ehrenamtliche. Doch ohne Spenden geht es nicht. Helfen Sie mit, dass jedes Kind gut ins nächste Schuljahr starten kann. Ihre Unterstützung macht den Unterschied!

Spendenkonto
Evangelische Kirchengemeinde Bad Lippspringe
IBAN DE 09 4726 0121 9226 6550 00
Verwendungszweck Zusammen trägt

...oder einfach Giro-Code scannen und per Bank-App spenden!

Eine Aktion der Ev. Kirchengemeinde Bad Lippspringe - in Kooperation mit der Diakonie Paderborn-Höxter e.V.

Bezirksverbandstag der EVANGELISCHEN FRAUENHILFE PADERBORN

Partnerschaft des Kirchenkreises in Tansania war Thema

Paderborn. Neben vielen Frauenhilfeschwestern und einigen befreundeten Männern waren beim Bezirksverbandstag der Evangelischen Frauenhilfe Paderborn auch vier Jugendliche anwesend, die im August 2026 im Partnerkirchenkreis Kusini B in Tansania zu Gast waren. Denn diese Partnerschaft war das Thema des diesjährigen Bezirksverbandstages im Markus-Zentrum in Paderborn.

„Seid miteinander verbunden durch dieselbe Liebe (Phil. 2,2b)", lautete das Motto des Gottesdienstes, mit dem der Bezirksverbandstag begann. Gehalten wurde er von Pfarrerin Elke Hansmann.

Im Gottesdienst wurden Mitglieder des Bezirksverbandsvorstands verabschiedet und eingeführt. Aus dem Vorstand ausgeschieden sind Helga Becker (verstorben), Rita Bonensteffen, Theodora Pißowotzki und Silke Stoellger. Angelika Bolte und Irmgard Dreyer-Elison wurden in ihr Amt als Beisitzerinnen im Bezirksvorstand eingeführt.



Der Vorstand des Bezirksverbands Paderborn der Evangelischen Frauenhilfe von Westfalen (v. l.) Pfarrerin Elke Hansmann, Manuela Meyer, Barbara Masurek, Angelika Bolte, Irmgard Dreyer-Elison, Astrid Timmerberg und Irene Glaschick-Schimpf. Foto: Ev. Frauenhilfe Paderborn



Die Vorsitzende des Bezirksverbandes Irene Glaschick-Schimpf (r.) begrüßte als Gäste (v. l.) Emilie Metzler, Luisa Demer, Jana Blichenberg-Hansen, Nikita Raith, und Pfarrer Karl-Edzard Buse-Weber, die über den Partnerkirchenkreis in Tansania berichteten. Foto: Ev. Frauenhilfe Paderborn

Im Vortrag von Pfarrer Karl-Edzard Buse-Weber, Vorsitzender des Tansania-Ausschusses, ging es um die Partnerschaft des Kirchenkreises Paderborn mit dem Kirchenkreis Kusini B in der Nordwestdiözese der Evangelisch–Lutherischen Kirche in Tansania (ELCT). Diese besteht seit Oktober 1990.

„Partnerschaft braucht Beine", sagte Pfarrer Buse-Weber. Deshalb gebe es regelmäßig gegenseitige Besuche, man sei „zu Gast bei Freunden". So war im Sommer 2025 eine Gruppe junger Erwachsener aus Tansania zu Besuch im Kirchenkreis Paderborn. Im August 2026 besuchte eine Gruppe von sieben Jugendlichen mit zwei Begleitpersonen die Partner in Tansania. Außerdem gibt es zwei Schulpartnerschaften. Schulbildung und Universitätsbildung, Kirchbau und Krankenversorgung seien wichtige Projekte, so Buse-Weber. Dafür gebe es jedes Jahr eine kreiskirchliche Kollekte. Außerdem werde der Partnerkirchenkreis in Notsituationen wie zum Beispiel bei Unwetter-Katastrophen unterstützt.

Mit vielen Bildern berichteten vier der Jugendlichen, die in diesem Jahr zehn Tage in Tansania waren, über ihre Reiseeindrücke. Sie seien dort gut betreut worden und hätten Freundschaften geschlossen. Besondere Erlebnisse seien die manchmal sehr langen Gottesdienste, das Essen und eigene Kochversuche, die Krankenstation in Ilemera und eine Bootstour auf dem Viktoria-See gewesen.

Die Kollekte des Gottesdienstes für den Partner-Kirchenkreis Kusini B in Tansania erbrachte 240,30 Euro.

Kantorei

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Auflösung: Ein Engel.

Bibelrätsel: König Herodes wollte das Jesuskind töten. Doch Josef wurde gewarnt. Er floh mit dem Jesuskind und Maria nach Ägypten. Wer hatte ihn gewarnt?

Vogel-Kekse



Lass etwas Kokosfett in einem Topf schmelzen und rühre von einer Fertigmischung Vogelfutter so viel dazu, dass eine dicke Masse entsteht. Lege nun jeweils ein Ausstech-Förmchen auf ein Stück Alufolie und schlage deren Rand hoch.

Treffen sich zwei Skelette im Schnee. Sagt das eine zum anderen: «Ich frier bis auf die Knochen!»



Gib zunächst etwas trockenes Vogelfutter hinein und fülle dann das Förmchen mit der Fettmasse auf. Wenn sie kalt und hart sind, kannst du die Alufolie abziehen und die Kekse draußen aufhängen!

Rätsel: Wer ist im Rennen die kürzeste Strecke gefahren?



Der Skifahrer mit der Startnummer 1.

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30, oder E-Mail: aba@halle-benjamin.de

Kirche mit Kindern

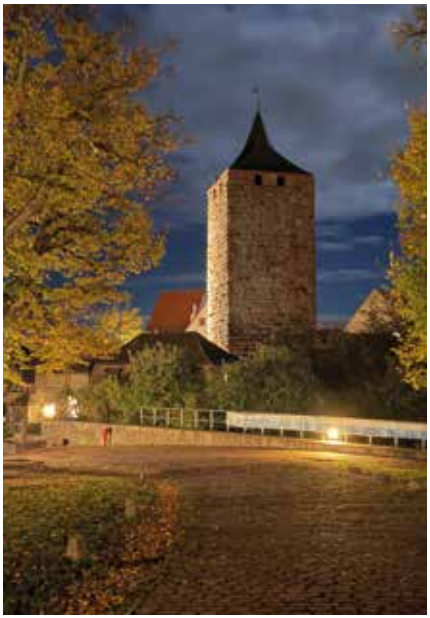


05.12.2026
und 23.01.2027
immer samstags von 10 - 12 Uhr

Wir lesen Geschichten,
singen, spielen
und basteln zusammen.
Für Kinder von 4–10 Jahren
und (Groß-) Eltern.

Anmeldung bitte über das Gemeindebüro.
Tel. 5 14 14 • pad-kg-badlippspringe@kkpb.de

KONFICAMP AUF BURG ROTHENFELS: Große Fragen, neue Freundschaften und gelebte Gemeinschaft



21 Konfis aus Bad Lippspringe erleben gemeinsam mit Jugendlichen aus drei weiteren Gemeinden besondere Tage auf Burg Rothenfels.

Wie tröstet man jemanden? Und was braucht es, damit das Leben gut wird? Mit solchen und vielen weiteren Fragen beschäftigten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden beim diesjährigen Konficamp auf Burg Rothenfels.

21 Konfis aus Bad Lippspringe machten sich gemeinsam mit dem Gemeindepädagogen Christian Hoppe und fünf Teamerinnen und Teamern auf den Weg, um zusammen mit Jugendlichen aus den Gemeinden Elsen/Delbrück, Hövelhof und Weser-Nethe einige besondere Tage zu erleben. Veranstaltet wurde das gemeindeübergreifende Camp vom Jugendreferat des Evangelischen Kirchenkreises Paderborn.

Im Mittelpunkt standen Fragen, die viele Jugendliche beschäftigen und die weit über die Konfirmandenzeit hinaus Bedeutung haben. Wie können wir füreinander da sein, wenn es jemandem schlecht geht? Was hilft, wenn Worte fehlen? Und woran erkennen wir, dass unser Leben gut ist? Dabei ging es nicht darum, auf jede Frage eine fertige Antwort zu finden. Vielmehr sollten die Jugendlichen die Möglichkeit bekommen, eigene Gedanken zu entwickeln, unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Denn gerade auf solche Fragen gibt es nicht immer eine eindeutige Antwort. Manchmal bedeutet Trösten, die richtigen Worte zu finden. Manchmal reicht es aber auch, einfach da zu sein, zuzuhören und zu zeigen, dass niemand allein ist. Auch die Frage nach einem guten Leben lässt sich

nicht mit einer einzigen Antwort beantworten. Für manche sind es Freundschaften und Familie, für andere Vertrauen, Zusammenhalt oder die Möglichkeit, ganz man selbst sein zu dürfen.

Doch bei all den großen Fragen durfte natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Während tagsüber gemeinsam nach Antworten gesucht und über das Leben nachgedacht wurde, warteten am Abend ganz andere Herausforderungen. So galt es beispielsweise, die neue Tafelrunde der Burg zu finden. Bei der Disco wurde außerdem kurzerhand der Abend zum Tag gemacht: Es wurde getanzt, gelacht und die gemeinsame Zeit bis in die späten Stunden ausgekostet. Diese Momente sorgten für richtig gute Stimmung und boten viele Gelegenheiten, auch über die eigenen Gemeindegrenzen hinaus neue Freundschaften zu schließen.

Das Team, bereitete ein abwechslungsreiches Programm und unterstützten bei Gespräche und hatte be bei Fragen und Anliegen immer ein offenes Ohr. Ihr Engagement trug dazu bei, dass neben den inhaltlichen Themen auch das Miteinander seinen Platz fand. Auch für die Teamerinnen und Teamer neigte sich eine intensive und erlebnisreiche Zeit irgendwann dem Ende zu. Beim gemeinsamen Abschluss wurde noch einmal gelacht, auf die vergangenen Tage zurückgeblickt und die eine oder andere Geschichte ausgetauscht. Der Abschluss fiel dabei durchaus tränenreich aus – ganz ohne Emotionen ging es natürlich auch nicht. Nach mehreren gemeinsamen Tagen, gemeisterten Herausforderungen und viele besondere Momenten, fällt der Abschied manchmal schwerer als gedacht. So endete das Konficamp nicht nur mit vielen neuen Erinnerungen, sondern auch mit dem Gefühl, gemeinsam etwas Besonderes erlebt zu haben.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Jugendreferat des Evangelischen Kirchenkreises Paderborn für die Organisation sowie allen Teamerinnen und Teamern, Hauptamtlichen und allen weiteren Beteiligten aus den Gemeinden Bad Lippspringe, Elsen/Delbrück, Hövelhof und Weser-Nethe, die das Konficamp möglich gemacht und mit Leben gefüllt haben.

Denn manchmal beginnt etwas Gutes nicht mit einer fertigen Antwort, sondern mit einer Frage, die man gemeinsam stellt – und mit Erinnerungen, die bleiben.

Niklas Lüning

Termine

Sa. 05.12.	KinderKirche	10.00 Uhr
Mi. 09.12.	Frauenhilfe-Adventsfeier	15.00 Uhr
Sa. 12.12.	Konfirmations-Blockunterricht KU 2027	10.00 Uhr
Mo. 14.12.	Sitzung des Presbyteriums	19.30 Uhr
Di. 15.12.	Konfi-Café	17.00 Uhr
Mi 16.12.	Annahme Weihnachtspakete Tafel	14-19 Uhr
Mi. 13.01.	Frauenhilfe	15.00 Uhr
Sa. 16.01.	Konfirmations-Blockunterricht KU 2027	10.00 Uhr
Sa. 23.01.	KinderKirche	10.00 Uhr
Do 28.01.	Frauenkreis „Der letzte Do“	19.30 Uhr
Mi. 10.02.	Frauenhilfe	15.00 Uhr
Sa. 13.02.	Konfirmations-Blockunterricht KU 2027	10.00 Uhr
Do 25.02.	Frauenkreis „Der letzte Do“	19.30 Uhr



Kollektenplan

Die Ausgangskollekte der Gottesdienste wird für folgende Zwecke gesammelt:

So. 06.12.	Für die kreiskirchliche Partnerschaft mit KusiniB/Tansania
So. 13.12.	Für Popularmusik in der Kirche
So. 20.12.	Für suchtkranke Menschen
Do. 24.12.	Für „Brot für die Welt“
Fr. 25.12.	Für Hilfen für Migranten
Sa. 26.12.	Für Projekte für Menschen mit Behinderungen
So. 27.12.	Für die Straffälligenhilfe
Do. 31.12.	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck aktuelle Hilfe
So. 03.01.	Für die Förderung der kirchlichen Kulturarbeit
So. 10.01.	Für die Straffälligenhilfe
So. 17.01.	Für den Dienst an wohnungslosen Menschen
So. 24.01.	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
So. 31.01.	Für die diakonische Jugendsozialarbeit
So. 07.02.	Für die Weltmission
So. 14.02.	Für den Deutschen Evangelischen Kirchentag
So. 21.02.	Für verfolgte Christen in der Welt
So. 28.02.	Für den Dienst an Frauen und deren Kindern in besonderen Notlagen

Kollektenergebnisse (Juli-Sept. 2026)

Klingelbeutel (für diakonische Zwecke der Gemeinde) 1143,93 €

So.05.07.	151,76 €	So 23.08.	145,79 €
So. 12.07.	70,00 €	So. 30.08.	140,00 €
So. 19.07.	181,53 €	So. 06.09.	169,77 €
So. 26.07.	131,88 €	So. 13.09.	49,10 €
So. 02.08.	107,80 €	So. 20.09.	142,29 €
So. 09.08.	54,50 €	So. 27.09.	94,40 €
So. 16.08.	95,00 €	So. 28.06.	108,92 €

Bad Lippspringe

So. 06.12.	2. Advent mit Hl. Abendmahl	10.15 Uhr	Pfrin. Lütkemeier
So. 13.12.	3. Advent Glühwein-Gottesdienst	18.00 Uhr	Pfrin. Lütkemeier
So. 20.12.	4. Advent anschl. Kirchcafé	10.15 Uhr	Pfrin. Lütkemeier
Do. 24.12.	Heiligabend Offenes Singen Christvesper für Familien mit kleinen Kindern	14.30 Uhr 15.00 Uhr	Pfrin. Lütkemeier Pfrin. Lütkemeier
	Jugendgottesdienst	16.30 Uhr	Pfrin. Lütkemeier
	Christvesper	18.00 Uhr	Pfrin. Lütkemeier
Fr. 25.12.	1. Weihnachtstag	10.15 Uhr	Pfrin. Lütkemeier
Sa 26.12.	2. Weihnachtstag Regional-Gottesdienst in der Erlöserkirche, Elsen	10.30 Uhr	
So. 27.12.	So. n. d. Christfest Regional-Gottesdienst in der Segenskirche, Delbrück	10.30 Uhr	
Do. 31.12.	Silvester Jahresschlussgottesdienst (im Gemeindezentrum – Beginn der Winterkirche)	17.00 Uhr	Pfrin. Lütkemeier
So. 03.01.	2. So. n. d. Christfest mit Hl. Abendmahl	9.30 Uhr	Pfr. Peters
So. 10.01.	1. So. n. Epiphanias	9.30 Uhr	Pfrin. Lütkemeier
So. 17.01.	2. So. n. Epiphanias	9.30 Uhr	Pfr. Peters
So. 24.01	3. So. n. Epiphanias	9.30 Uhr	NN
Mi. 27.01.	Gedenk-Andacht d. Gesamtschule zur Befreiung des KZ Auschwitz	17.00 Uhr	
So. 31.01.	Letzter So. n. Epiphanias	9.30 Uhrr	Pfr. Peters

Bad Lippspringe

So. 07.02.	Estomihi mit Hl. Abendmahl	9.30 Uhr	NN
So. 14.02.	Invocavit mit Hl. Abendmahl	9.30 Uhr	Pfr. Peters
So. 21.02.	Reminiscere	9.30 Uhr	Pfrin. Lütkemeier
So. 28.02.	Okuli	9.30 Uhrr	Pfr. Peters

Familiennachrichten



getauft wurden:

Jane Curtis, Faye Denise Gallagher, Jette Effie Heggen, Misha Johann Heumann-Wancok, Oskar Jüde, Josephine-Emilia Seyler



getraut wurden:

Marina Langlitz, geb. Prinzler und Hermann Langlitz

Janina Grummt-Brunnert, geb. Brunnert und Aaron Grummt

Laura Holzer, geb. Sonntag und David Holzer



Beerdigt wurden:

Wilhelm Bauerochse, Werner Bensiek, Charles Burnett, Paul Ciesla, Irma Heuwinkel, Monika Höppert, Irmgard Mahnke, Meinolf Nieder, Dora Ottmann, Gisela Schlebrügge, Erika Spengler, Gertrud von Heiden, Lilija Volskaja

Gruppen, Kreise, Veranstaltungen

Der letzte Do
letzter Donnerstag im Monat 19.30 Uhr
Pfarrerin Antje Lütkemeier, Tel. 66 16

Flötenkreis
nach Absprache Di oder Do 10.00 Uhr
U. Köhlert-Hanewinkel, Tel. 97 43 11
koehlert-hanewinkel@gmx.de

Frauenhilfe
2. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr
Elvira Sittner, Tel. 932 103

Teamertreffen
Dienstag 18.00 - 20.00 Uhr
pad-kg-badlippspringe@kkpb.de
Instagram: bali_flows

Pro musica
Dr. Sabine Tytul-Kreibohm, Tel. 79 62
promusica@evkbali.de
VB PB/ DE 80 4726 0121 9226 1274 00

Kirchencafé
3. Sonntag im Monat nach dem GD
Angelika Böhm, Tel. 5 18 69

Kantorei
Probe Mittwoch 19.30 – 21.30 Uhr
Kolja Berning
kantorei@evkbali.de

Frauen-Literaturkreis
nach Absprache
Montag 15.00 – 17.00 Uhr
Rita Waltemode
rita.waltemode@gmx.de

Posaunenchor
Probe Donnerstag 19.30 Uhr
Daniel Finkensiep
Tel. 5 14 14
pad-kg-badlippspringe@kkpb.de

Schuldner - und Insolvenzberatung
der Diakonie Paderborn-Höxter e.V.
nur nach Voranmeldung in der
Geschäftsstelle Paderborn
Karin Gunia, Tel. 0 52 51 / 54018-43

Flüchtlingsberatung der Diakonie
im Haus Hartmann, Kirchplatz
Donnerstag 14.00 - 15.30 Uhr



Adressen

Gemeindebüro | Friedhofsverwaltung
09.00 - 13.00 Uhr (Mo. - Do.)
Martina Meyer und Lena Schmidt
Detmolder Str. 173
Tel. 5 14 14
pad-kg-badlippspringe@kkpb.de

Pfarrerin
Antje Lütkemeier
Hermannstr. 24, Tel. 66 16
antje.luetkemeier@kk-ekvw. de

Küsterin
Tanja Sydow
Tel. 0151 - 41 31 33 51
kuesterin@evkbali.de

Stiftung Garten Eden
VB Paderborn-Höxter-Detmold
IBAN DE09 4726 0121 9226 6550 00
BIC DGPBDE3MXXX
stiftung@evkbali.de

Ev. Martinstift gGmbH
Nicole Lütkemeier
Mühlenflößstr. 19, Tel. 209-0
info@ev-martinstift.de

Kirchmeister
Heinrich Strate
Josefstr. 12
Tel. 97 59 40
heinrich@haus-strate.de

Ehrenamtskoordinatorin
Simone Pfeiffer
ehrenamt@evkbali.de

Bankverbindung
Verbund Volksbank OWL
IBAN DE09 4726 0121 9226 6550 00
BIC DGPBDE3MXXX

Internet
www.evkirchebadlippspringe.de

Social Media
ev.bali
evkirchenmusik_badlippspringe
bali_flows

Gottesdienste Weihnachten & Silvester

Evangelische Kirchengemeinde Bad Lippspringe

24.12. Heilig Abend

14.30 Uhr	Offenes Singen (Evangelische Kirche)
15.00 Uhr	Christvesper für Familien mit kleinen Kindern (Evangelische Kirche)
16.30 Uhr	Jugendgottesdienst (Evangelische Kirche)
18.00 Uhr	Christvesper (Evangelische Kirche)

25.12. 1. Weihnachtstag

10.15 Uhr	Festgottesdienst (Evangelische Kirche)

26.12. 2. Weihnachtstag

10.30 Uhr	Regional-Gottesdienst (Erlöserkirche, Elsen)

27.12. Sonntag nach dem Christfest

10.30 Uhr	Regional-Gottesdienst (Segenskirche, Delbrück)

31.12. Silvester

17.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst (Evangelisches Gemeindezentrum)

www.evkirchebadlippspringe.de